

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

19.4.1876 (No. 107)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Erstes Blatt.

Mittwoch den 19. April

1876.

Danksagung.

Von Herrn Partikulier Jakob Scheerer dahier erhielt der Unterzeichnete als nachträglichen Beitrag zu der Charfreitagscollekte zu Stipendien für evangel. Theologie-Studierende die schöne Gabe von 100 Mark, wofür hiermit herzlich dankt
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Ankündigung.

Heute Mittwoch den 19. April l. J., Abends 6 Uhr, werden Herr Missions-Inspector: Josef Hans und Herr Pfarrer Schott von Basel in der Kapelle des evangel. Diaconissenhauses dahier über das Werk der Mission sprechen, wozu wir alle Missionsfreunde hiermit einladen.
Die Direction des evangel. Missionsvereins.
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

4.3.

Handelschule.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 26. April, Abends 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden täglich vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldhornstraße 9, entgegengenommen.
Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.
Der Vorstand.
Dr. Firnhaber.

Institut u. Pensionat von Dr. A. Baumeister Herrenstraße 40.

3.2. Aufnahme der Zöglinge mit dem 6. Jahre. Wiederbeginn des Unterrichts Montag den 24. d. M.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

Vorschule. Schule. Selecta.

3.2. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 25. April. Aufnahme der Kinder nach zurückgelegtem 3. Jahre. Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen. Etwaige Anmeldungen erbittet womöglich Vormittags

Die Vorsteherin: Rosalie Friedländer, 229 Langestraße.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. 4. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 20. April, Abends 5 Uhr, in vollständiger Dienstkleidung zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: C. Kern.

3.2.

Fabriskversteigerung.

Heute Mittwoch den 19. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Marienstraße Nr. 1, im 3. Stock, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert: eine größere Partie Bettwerk, 6 einthürige Schränke, 6 verschiedene Bettladen, 6 Kanapees, mehrere edle Tische, 1 Waschkommode, 6 Nachttische, 4 Spiegel, 6 Strohstühle, 6 Rohrstühle, 6 Bretterstühle, 2 Waschtische, 1 runder Zulegtisch und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufsüchhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 15. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

3.2.

Kurzwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 20. April d. J. und den folgenden Tag,
je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Auftrage der Firma Fard & Kosmann dahier, Langestraße Nr. 73, im Ladenlokal wegen Geschäftsaufgabe sämtliche noch vorhandenen Ladenartikel, bestehend in Unterhosen, Unterjacken, Hemdeneinsätzen, Kragen, Cravatten, Hosenträgern, wollenen Unterröcken, Kapuzen, Waschlids, Halsstücken, Corsetten, Schleiern und Chemisettes, Kinderhäubchen, Käppchen und Handschuhen, Kinderleibchen, Schürzen und Schälchen, Jaconet, Percal, Stramin, Moll und Watte, Strick- und Sticwolle, Baumwolle, Nähseide, Faden und Häfelgarn, Sammtband, Atlas- und Taffband, Kleiderbesatz, Lizen, Knöpfen, Franzen und Spitzen, Näh- und Stricknadeln, Eau de Cologne, verschiedenen schwarzen Schmuckstücken und dergleichen, ferner 1 Ladentisch, 1 Auslagelästchen, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Hornwaage, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufsüchhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 17. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

3.3. Zur Abfassung der am 10. d. Mts. versteigerten Staufberger Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Mittwoch den 19. d. Mts.

für den Gutebel, Clever I. und II. Sorte und weißen Bordeaux;

Donnerstag den 20. d. Mts.

für den Ruländer, Klingelberger und Rothen, jeweils Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wovon die Käufer hiermit benachrichtigt werden.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen

Wilhelm von Baden.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Daxlanden ist Tagfahrt auf

Mittwoch den 26. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathshaus daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, nach vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1868 vorgeschriebenen Nekurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Daxlanden abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 3. April 1876.

2.2.

Der Bezirksgeometer Genter.

Fabrisk-Versteigerung.

3.2. Sanftlicher Verfügung zur Folge werden am

Freitag den 21. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Kreuzstraße Nr. 5 die zur Gantmasse des Schreiners B. Seiter gehörenden Vorräthe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

36 Rahmenschenkel, 300 verschied. tannene, 86 forlene, 94 eichene, 26 buchene, 49 nußbaumene, 21 birnbaum., 48 firschaum. Dielen, Fourniere, Trabsstifte und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 14. April 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Fabrisk-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlaß der Partikulier Friedrich Krauß Ehefrau, Friederike geb. Dänger dahier, werden

heute Mittwoch den 19. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 12. April 1876.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Bahnhofstraße 36 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Schwarzwasskammer,

auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.2. Bismarckstraße 45, gegenüber dem Seminar, sind freundliche Parterre-Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör und Gartenbesetzung auf 23. Juli zu erfragen.

3.3. Friedrichsplatz 3 ist die Vel-Etage, enthaltend 7 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

*2.1. Marienstraße 16, Hinterhaus, 4. Stock, ist wegen Verfehlung eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Anteil an der Waschküche, mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Nowack-Anlage 6 ist die Wohnung im 2. Stock: 5 Zimmer, Ofen, Veranda, Küche und Speisekammer, mit Glasabschluß, Wasserleitung und vollständiger Gasanlage nebst den üblichen Zugehörden, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß sind vorhanden. Näheres Steinstraße 3.

Schützenstraße 62 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, einer Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 60 parterre.

* Spitalstraße 23 ist auf den 23. April im Vorderhaus eine kleine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche und Keller an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli, ferner ein Zimmer mit Kochofen und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

Werkstätten und Wohnungen,

groß und hell, sind zu vermieten: Jähringerstraße 53, unweit des Marktplatzes. Näheres bei Fräul. Gaffner daselbst. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern mit allem Zugehör im 2. Stock Hebelstraße 4 ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 32 parterre.

2.2. Waldstraße 37 ist eine kleine Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Eine freundliche, geräumige Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist an eine stille und stille Familie alsbald oder auf 23. Juli zu vermieten: Waldhornstraße 13. Näheres im gleichen Haus über eine Treppe.

*2.1. Billigt zu vermieten und sofort beziehbar ist in sehr angenehmer, gesunder Lage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher. Näheres im Hause Mühlburger Straße 6 im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasser- und Gasanlage, ist auf 23. April zu vermieten: Augartenstraße 12.

* In der Schwanenstraße sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Querstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei kleinere, unmöblierte Zimmer und 2 Kammern, sind an eine einzelne Person billig zu vermieten: Wilhelmstraße 4. Zu erfragen von 9—12 Uhr Morgens.

*3.3. Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein sehr freundliches und gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu annehmbarem Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Kronenstraße 47 sind im 3. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im Eckladen.

2.2. Auf 1. Mai sind ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer, welche beide auf die Straße geben und besonders Eingang haben, an einen soliden Herrn zu vermieten: Kriegstraße 98 im 3. Stock.

*2.2. Auf 1. Mai sind 2 schöne, möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein sehr freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich um den Preis von 16 Mark zu vermieten: Karlsstraße 35 im untern Stock.

* Ein möbliertes Zimmer für einen soliden Herrn ist zu vermieten: Jähringerstraße 61, eine Treppe hoch.

* Bei einer stillen Familie ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Steinstraße 17 im 3. Stock rechts, zunächst dem Bahnhof.

* Schloßplatz 17 sind zu ebener Erde 2 unmöblierte Zimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten und können täglich zwischen 2 und 4 Uhr eingesehen werden.

* Jähringerstraße 61 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

Jähringerstraße 76 sind im 2. Stock 2 auf's beste möblierte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 5 im 2. Stock.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist ein unmöbliertes Zimmer ebener Erde auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten bei Frau Aßmus, Spitalstraße 25.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer, in den nächsten Tagen oder auf 1. Mai beziehbar, sind zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

* Marienstraße 20 ist sogleich oder auf später ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* Jähringerstraße 58 ist ein sehr freundliches Zimmer, möbliert, an der Straße, sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten und können auf Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres Steinstraße 12 im 3. Stock.

* Auf den 1. Mai ist ein Zimmer mit oder ohne Küche und Zugehör an ein Frauenzimmer zu vermieten: Adlerstraße 5 im 2. Stock.

Wenslon

im Hause eines Professors weist nach das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Familie von 2 Personen sucht im westlichen Stadtteile eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung. Adressen mit Preisangabe abzugeben: Amalienstraße 28, ebener Erde.

*2.2. Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli oder später eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern, eine Stiege hoch, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung und sonstigem Zugehör versehen, zu mieten. Adressen bittet man im Rothern Haus abzugeben.

3.3. Es wird eine möblierte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf einen Monat, möglichst parterre und mit Garten, zu mieten gesucht. Näheres Langestraße 223 unten.

3.3. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf den 23. Juli im westlichen Stadtteil eine gesunde, freie Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes, wo gefällige Anerbieten abgegeben werden wollen.

* Auf 23. Juli wird für eine stille Haushaltung von 2 soliden Personen eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör zu mieten gesucht. Offerten beliebe man innerhalb zwei Tagen unter B. C. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine ordnungsliebende Familie sucht im westlichen Stadtteile eine Wohnung von etwa 3—4 Zimmern samt Zugehör auf 23. Juli zu mieten. Pünktliche Rinszahlung. Adressen bittet man unter J. J. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Gesucht wird auf 23. Juli eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon eines als Werkstätte benutzt werden kann. Näheres Waldstraße 77 im 3. Stock.

Zimmergesuch.
4.4. Ein großes, gut möbliertes Zimmer und Kost werden für einen jungen Herrn gesucht. Adressen unter Chiffre Sch. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande kann sofort eintreten: Schützenstraße 12.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin, welche gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine passende Stelle bei einer ordentlichen Herrschaft. Näheres Querstr. 37.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier war, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 41.

Kapitalien
auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *126.

* Ein gewandter und zuverlässiger **Cementarbeiter** wird als Vorarbeiter auf gutem Lohn dauernd zu engagieren gesucht und das Angebot unter R. R. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.
* Ein guter Arbeiter auf Röcke und einer auf Hosen und Westen auf Stück finden Beschäftigung bei **F. Barta**, Vittoriastraße 19.

Kellner-Gesuch.
2.2. Ein junger, angehender Kellner kann sogleich eintreten

Restaurations **Schöpfer**, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Stellen-Anträge.
*3.1. Bei mir kann ein jüngerer Kellner und ein ordentlicher Junge als Lehrling eintreten.

W. Heimberger, Hotel Prinz Max.

* Ein gebildetes Mädchen, welches nähen kann, findet bei einer fremden Herrschaft, welche drei größere Kinder hat, eine sehr gute Stelle. Näheres Akademiestraße 4 im 2. Stock von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein solides, junges Mädchen findet für leichte Handarbeit Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.
— Ein wohlzogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das **Gravir-Geschäft** gründlich erlernen. **Fr. Klett**, Graveur, Langestraße 97.

2.2. Es wird ein **Lehrling gesucht** für ein hiesiges Engros-Geschäft. Anfragen unter R. R. 17 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Gesuch.
* Eine mit guten Zeugnissen versehene Frau sucht eine Stelle als Haushälterin; auch würde sie eine Stelle als Wärterin bei Kranken annehmen, da sie schon eine ähnliche Stelle bekleidete. Zu erfragen Bismarckstraße 27 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich für jeden Stand zu Arbeiten in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 44 im 3. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45 (früher 9).

2.2. Ein Säbnerhaus

mit 30 Fuß Drahtgitter ist baulicher Aenderung wegen sogleich billig zu verkaufen: Restauration **Schüler,** Marienstraße 1.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Wegen Wegzug von hier nach Stuttgart werden einige **Original-Gowe-Nähmaschinen** für Haushaltungen und Gewerbetreibende äußerst billig gegen Garantie verkauft. Ebenfalls wird ein fast noch neuer **Herd** (1/2 Jahr im Gebrauch) mit Rohr für nur **30 Mark** abgegeben: Luisenstraße 11 barriere.

Zwei **Schweinfasel,** einer 1/2 und der andere 1 1/2 jährig, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **Mehger Müller** in Mühlburg. 2.2.

*3.2. Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich noch bedeutend billiger als bisher: Bettladen mit und ohne Koff, Strohz- u. Seegrasmatrassen, Chiffonniere, Kommode, Kanapee, Ovale, Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohstühle, Küchenschränke, eintürige polierte Kästen, Kinderbettladen. Auch habe ich noch eine Anzahl halbfranzösischer Bettladen, welche ich mit Koff und Polster das Stück zu 60 Mark verkaufe.

A. Weber, Tapezier, Viktoriastraße 7.

* Zwei gut erhaltene Bettladen und 1 Koff sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 92 im 4. Stock.

* Wegen Wegzug sind zu verkaufen: 1 vollständiges Bett mit Koff und Koffhaarmatratze, 1 Ovaltisch, 1 Nachttisch, 1 kleines Bücherregal, weiße Vorhänge und Draperien. Das Nähere Zähringerstraße 68 im 2. Stock.

Ein schöner **Hahn** (Pondamerasse), 8 große, junge, weiße Enten, 2 Wellenpapagei, 1 Bachfisch, einige neue Stübische, 2 neue, große Blumentübel, 1 Hundshütte, 1 große Flugbede, 1 Schauelstuhl sind zu verkaufen: Sophienstraße 13, ebener Erde.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Valzer, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Gylinderhüte angekauft.

Zur gefälligen Beachtung.

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Silb,** Zähringerstraße 64.

Ankauf.

Unterzeichneter bezahlt für folgende Gegenstände die nachstehenden Preise:

für alte Defen oder Herde von Gußeisen per 50 Kilo **3 M.,**

für altes Kupfer per Kilo **1 M. 20 Pf.,**

Messing per Kilo **74 Pf.,**

Blei per Kilo **34 Pf.,**

Zink per Kilo **18 Pf.,**

alte Akten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen per 50 Kilo **8 M.,**

Akten oder Geschäftsbücher zum Nichteinstampfen **12 M.,**

Abfallpapier, gestopft, 50 Kilo **3 M. 43 Pf.,**

weiße Glasscherben 50 Kilo **1 M. 71 Pf.,**

grüne Glasscherben 50 Kilo **50 Pf.,**

gemischte Lumpen per Kilo **11 Pf.,**

weiße leinene Lumpen per Kilo **28 Pf.**

Bestellungen zum Abholen werden jederzeit bei **N. L. Homburger,** 34 Dur-lachertthorstraße, entgegengenommen.

2.2. Unterricht

im Französischen und Englischen erteilt **Professor Rodenberg,** vom 24. April ab Waldhornstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der **Zahnheilkunde**

niedergelassen. Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Carlsbader Sprudel, Schloß-

und Mühlbrunnen,

Emser Kräuchen und Kessel, Friedrichshaller,

Riffinger Rakoczi,

Langenbrücker Schwefelwasser,

Marienbader Bitterwasser,

Mergentheimer,

Ofeuer Bitterwasser,

Pilnaer,

Selterfer,

Schwalbacher Stahlbrunnen,

Vichy,

Weilbacher Schwefelwasser,

Wildunger u. künstliches Soda-

wasser in Flacons

empfehlen in frischster Füllung

die Material-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

4.3. Amalienstraße 19.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß soeben eine neue Sendung

Strohhüte

für Herren, Damen und Kinder

eingetroffen ist.

Max Lembke,

Langestraße 122.

4.4. Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmsstraße 13,

fertigt an und hält großen Vorrath in allen Möbeln, einfach und reich geschnitz, sowohl Polster- als Kastenmöbel in Nußbaum, Mahagony, schwarz, schwarz mit Einlagen, Eichen, antique u., Spiegeln in Holz- und Goldrahmen.

Bestellungen ganzer Einrichtungen werden stylgerecht und solid ausgeführt.

Ich mache hiermit dem hohen Adel und geehrten Publikum von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß ich mit einem Transport **acht ungarischer Reit- und Wagenpferde** angekommen bin. **Stallung: Pferdezucht-Verein.**

Wozu Kauflustige höflichst einladet

3.3.

S. Trendenberger,

Bahnhofstraße 6.

Rehziemer, Rehschlegel, Rehbüge

vorrätig bei

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1

Frischen Rhein-Salm,

sowie

Rhein-Male

empfehlen

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1.

6.4. Das Beste,

was es gibt zur Bereitung kräftiger Suppen:

	Pfd.	zu
Erbsemmehl in Packeten von 1/2	30	Pf.
Bohnenmehl " " " 1/2	30	"
Linsemmehl " " " 1/2	30	"
Gerstenschleimmehl " " " 1/2	40	"
Hafermehl " " " 1/2	30	"
Reismehl in Packeten von 1/2 Pfd.	30 u. 40	Pf.
" " " in Packeten von 1/4	18	"
Tapioka " " " 1/2	40	"
Grünfernmehl " " " 1/2	40	"

Rud. Schellers condensirte Suppentafeln: Erbse-, Reis-, braune Grieß-, Gersten- u. braune Mehlsuppe à 25 Pf. pro Tafel, Hermann Hartensteins Leguminose in 1/2 und 1/4 Packeten, Friedrich Röhrichs Kinderzwieback à Packet 40 Pf. und Timps Kraftgries in 1/2 und 1/4 Packeten zu 80 und 40 Pf.;

ferner: Cacao-Kaffee in Packeten zu 20 Pf., fein präparirter Cacao-Thee in Packeten zu 20 und 30 Pf. (mit und ohne Vanille), Eichel-Kaffee in Packeten zu 40 und zu 70 Pf., Kräuter-Gesundheits-Kaffee in Packeten zu 18 Pf., Feigen-Kaffee in Packeten zu 18 und zu 20 Pf., Java-Kaffee in Tafeln zu 40 Pf., Kaffee-Extract in Flaschen zu 1 M. 20 Pf. und zu 2 M.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Balbstraße 10.

Heute eingetroffen:
Erste Sendung
Visaboner Kartoffeln
bei **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Voorhof-geest. Bart- u. Haarerzeugungstinktur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst bei noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Reizen und gichtischen Zufällen. Flasche 1 Mark 50 Pfennige und 80 Pfennige.
Die
Halle'schen Hühneraugenpflasterchen, weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. à Stück 12 Pfennige.
Oriental. Enthaarungspasta. Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 2 Mark.
Deutsches Haarfärbemittel, pro Carton 4 Mark, färbt sofort ächt braun und schwarz. Erfolg garantiert. Meisner Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

„Gis“
verkauft **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Kein Zimmerputzer mehr!!!
Meine einzig und allein ächte, weltberühmte, nach den neuesten Forschungen der Chemie verbesserte, in ganz Europa mit so enormem Erfolg verbreitete
Wischin'sche Zimmerboden-Glanz-Pasta, mit Gummi-Elastic und ächt franz. Farben, zum prächtigsten, leichtesten und dauerhaftesten Selbstreinigen aller Fußböden, selbst ohne Bürste, bedarf wohl keiner Anpreisung mehr. Meine Fabrik erzeugt das ächte Original-Fabrikat nunmehr in 8 Farben, und zwar: Nr. 0 (Naturfarbe), Nr. 1 (blau), Nr. 1 1/2 (licht), Nr. 2 (gelblich) für harte und weiche Parquetten, Nr. 2 1/2 (lichtbraun), Nr. 3 (dunkelbraun), Nr. 3 1/2 (hochdunkelbraun) und Nr. 4 (rothbraun) für weiche Fußböden. Die nun ermäßigten Preise sind bei allen 8 Farben gleich. Für 1 Zimmer (1 Schachtel) 1 M. 80 Pf., für 6 Zimmer (6 Schachteln) 10 M. Bei größeren Piecen das doppelte Quantum. Durch Beimischung meines Gummi-Elasticums ist die Haltdauer 1 bis 2 Jahre. Die Arbeit ist von Jedermann ohne Kraftanstrengung zu verrichten, die Trocknung binnen 2 Stunden ohne Geruch.
Selbst die größten Aufträge für ganze Schlösser, Palais, Hotels etc. werden sofort ausgeführt.
Fabrik der ächten Wischin'schen Zimmerboden-Glanz-Pasta.
Wien, Stadt, Himmelforgasse Nr. 4.
Versendungen gegen Kasse oder Nachnahme nach ganz Europa.
Haupt-Depôt für das Großherzogthum Baden bei Herrn **Wihl. Pfeiffer** (F. K. Weißbrod's Nachfolger) in Karlsruhe. 31.

Wanzenintur.
20.3. Diese Tinktur übertrifft alle bis dahin angewandten Mittel. Erfolg sofort und sicher. Zu beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Glänzender Erfolg.
10.5. Australisches Wollpulver, untrüglisches Schuttmittel für alle Pelz- und Wollwaaren, unentbehrlich für Offiziersabracken, Uniformen und Pferddecken. Zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pf. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik
von **F. Falkenbach** in **Manheim.**

Sultan-Feigen-Kaffee ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen, demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt. Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der Fall ist, sondern wird von den Herren Ärzten beifolgend empfohlen.
Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-Feigen-Kaffee** und lade den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.
Mein **Sultan-Feigen-Kaffee** kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicaten-Handlungen zu bekommen.
Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen **Sultan-Feigen-Kaffee** noch in Verkauf zu nehmen wünschen, ersuche ich um gütige Einsendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt. Indem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Pakete zu bekommen, worauf sich meine Firma befindet,
zeichnet ad tuncgevoll
F. Falkenbach,
Central-Bureau
Q. 7. Nr. 2.
Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Endesunterzeichneter im Bahnhofstadttheil, Schützenstraße 14, ein **Uhren-Geschäft** errichtet habe und empfehle mein Lager in **silbernen Herren- und Damen-uhren, Regulatoren, Weckern, Schwarzwälder Wanduhren, Uhrketten, Schlüsseln, Gläsern** u. s. w. Reparaturen an allen Sorten Uhren werden schnell und billig unter Garantie besorgt.
Hochachtungsvoll
Richard Habeland, Uhrmacher.

Liquidation! Liquidation!
Nur noch einige Tage in Karlsruhe.
Grosser Total-Ausverkauf.
Wegen plötzlicher Liquidation eines bedeutenden **Wiener Hauses** sollen und müssen die großen Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:
circa 9000 Stück Wiener u. Pariser Corsetten, grau und weiß, vorzügl. Schnitt, von 80 Pf. an, circa 25.000 Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe in allen Farben, Knöpfsig, von 90 Pf. an,
" " " 1 " Ausschuß, von 50 Pf. an,
" " " 2 " Lammleder, von 1 M. 20 Pf. an,
" " " 2 " Ziegenleder, von 1 M. 50 Pf. an,
" " " 3- und Knöpfsig, Ziegenleder, von 2 M. an,
Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,
Wäscheleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf.,
Fil d'Ecosse-Handschuhe von 30 Pf. an,
200 Pfund reinseidene Bänder in allen Breiten und Farben, Ripps und Taffet, 50% unter dem früheren Preis!!
3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in ächt englischem Tüll, das Neueste, Beste und Dauerhafteste, 33 1/2% unter dem Einkaufspreis,
einige Tausend Stück Lavallières in allen Farben von 20 Pf. an,
ditto in Crème, das Neueste, von 70 Pf. an,
600 Duzend feine, reihelose, irische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sichtbaren Fehlern, früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Duzend,
15.000 Meter Crème-Spizen und Guipures von 30 Pf. an der Meter,
1200 Stück leinene Herrenhemden-Einsätze von 40 Pf. an,
8000 Meter Einsätze und Stickereien von 30 Pf. an der Meter; ferner
eine große Parthie
Weißwaaren, Kragen, Manschetten, einige Hundert Duzend Herrenkragen, rein Leinen, in allen Formen, von 3 M. an das Duzend, Herrenhalbinden von 10 Pf. an, Hosenträger, seidene Tücher von 50 Pf. an, leinene, Gummi- und Moiréschürzen, baumwollene Strümpfe und Strümpflängen für Kinder und Damen, das Neueste in Tournures (Culs de Paris), Mechaniques für Corsetten, beste Qualität, von 10 Pf. das Paar, ächt Kölnisch Wasser von J. Maria Farina, Köln, Füllischplatz, der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf., und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Einkaufspreis. **Feste Preise!!**
M. Nowotny aus Wien.
NB. Der Verkauf dauert nur noch einige Tage und belieben sich die geehrten Herrschaften so bald als möglich zu überzeugen, da nur kurze Zeit verkauft werden kann.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt! Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.
Das Verkaufslokal befindet sich **Langestraße 134, im zweiten Laden, im Hause des Hrn. Alb. Kohn,** Chirurg. Instrumenten-Fabrikant.
Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!!

Fußboden-Glanzlack,

schön glänzend, rasch und hart trocknend, aus der Fabrik von

L. Verblinger in Karlsruhe.

Niederlagen bei den Herren:

- F. Kühenthal, Amalienstraße 53,
- G. Krämer, Langestraße 156,
- N. Salzer, Langestraße 140,
- C. Walzacher, Langestraße 145,
- G. Salzer, Waldhornstraße 30,
- V. Dillenberger, Eritalstraße 7,
- G. Brunner, Wilhelmsstraße 1.

33.

Fußbodenlack,

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund 1 R. 20 Pf. Auch wird daselbst das Lackiren der Fußböden übernommen und billig berechnet.

3.1. **L. Bürger, Hirschstraße 25.**

Meine
bedeutend vergrößerten
Lager von

Vorhangstoffen (Gardinen)

bringe hiermit in beste Empfehlung.

Sehr vortheilhafte Einkäufe gestatten mir, die besten brochirten Moll, Sieb und Zwirn, gestickte Schweizer Moll mit Tüllbordures, englische Guipures, Draperien zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Zugleich empfehle gemalte Fensterrouleaux, Vorhangspitzen, Tüllschoner, weiße und bunte Rouleauxstoffe, Marquisendrillich, Boden- und Möbel-Wachstuch, Tischdecken

in schönsten Sortimenten sehr billig.

N. L. Homburger,
8.7. Langestraße 211.

P.S. Resten von großen und kleinen Vorhängen, sowie eine Parthie große Vorhänge à 35 Pf. und kleine à 20 Pf. empfehle als besonders billig.

Neues und Preiswürdiges
in
Lavoir-Garnituren
bei bekannter Billigkeit beehrt sich zu empfehlen

M. Winter,
2.2. Herrenstraße 30.

2.1.

Die

Chemische Garderobereinigungs-Anstalt

von

Ed. Prinz,  Hof- u. Kunstfärber,

Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich im Waschen und Reinigen jeder Art Tisch- und Bettdecken, Bodenteppiche, Plüschteppiche, Stickereien, Läufer etc.

Chemische Reinigung von Uniformen (Waffenröcken), Herren- und Damengarderoben unzertrennt, letztere selbst mit reichster Garnirung ohne Gefahr für Farbe, Glanz und Einlaufen.

Decatur

ganzer Stücke, Reste und dergleichen täglich.

Die Betten-, Möbel- und Bettfedern-Handlung

von

Lazarus Bär,

Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
Karlsruhe,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten

Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie

Bettfedern verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigt bei mir bezogen werden.

2.1.

Das Bad- und Gasthaus „Bur Farrenburg“ bei Bludenz (Vorarlberg)

ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe befindet sich an der Westseite von Bludenz, an der Landstraße, ca. 300 Schritt von der Stadt entfernt, ist ringsum ganz freistehend und gehören hiezu nebst einem prachtvollen Garten mit herrlicher Fernsicht auch ca. 24 Mittel theils Baumgarten, theils Acker- und Wiesgut und sind die Badequellen eigenthümliches Zugehör des Hauses.

Sämmtliche Realien sind in bestem Zustande und liegen mit Ausnahme eines Aekers in einem Ziel und Marke.

Auch verdient hervorgehoben zu werden, daß das Bade- und Gasthaus sammt Garten und dabeiliegenden Gütern sich in der schönsten Lage von Bludenz befinden.

Das Bade- und Gasthaus wäre vermöge seiner vortreflichen Lage sowohl zum Betriebe des Bade- und Wirthschaftsgeschäftes als auch zu einem Herrschaftssitze bestens geeignet.

Unter Umständen werden die Bade- und Wirthschaftseinrichtungen gleichzeitig mit verkauft.

Näheres hierüber zu erfahren bei **Joseph Weiser**, Handelsmann in Brunnen-
se 1b bei Bludenz

3.3.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: Mobilien, Waaren und Erntevorräthe, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte Gebäudefünftel. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligt ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

- Jb. Stüber**, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
- Conr. Haagel**, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,
- Sch. Frey**, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Strohüte,

die neuesten Formen, in größter Auswahl,

à Mark 1-2,

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

F. Ludwig,

Strohhut-Fabrik,
Langestraße 147.

2.1.

6.2. Die Einrichtung von elektrischen

Gaustelegraphen,

die Instandhaltung der Batterien derselben, sowie die Herstellung von Gaustelegraphen mit Luftdruck übernimmt die

Telegraphen-Bauanstalt von **L. G. Schward,**
Karlsruhe, Sommerstrich 21.

Bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Willingen,** sind zu beziehen: rein wollene **Weltons** (ungemein dauerhaft), für Damenregenmäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, $\frac{1}{2}$ breit, fl. 2. 6 fr. per Elle, rein wollene **Diagonals,** fl. 2. 27 fr. Auswahl in 25 verschiedenen Melangen. **Preussischgrau Militärhosenstoff,** à fl. 2. 33 fr., eignet sich vortreflich für den Privatgebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
Muster stehen gerne zu Diensten.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

Restauration Fuchs,

14. Wilhelmstraße 14.

Von heute an empfehle ich über Straße und Wirthschaft

Lauterbier aus der Actienbrauerei

Frankenthal,

per $\frac{1}{2}$ Liter 14 Pf., $\frac{1}{4}$ Liter 8 Pf.

Märzenbier, Wiener Art, aus

Kammerers Brauerei,

per $\frac{1}{2}$ Liter 11 Pf., $\frac{1}{4}$ Liter 7 Pf.

Für die Biere in Flaschen gezogen garantiere ich bei richtiger Lagerung 3 Monate.

6.5. **J. Fuchs,** Restaurant.

* Bei meiner Abreise von hier nach **Mannheim** lasse ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Adieu sagen.

Emil von Stern,
Oberlieutenant.

Friedrich Kiefer

in

Mühlburg

empfehlen sein großes Lager aller Sorten **Holz- und Polstermöbel** zu äußerst billigen Preisen.

Auch wird ein Lehrling angenommen.

5.4.

Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, **eichene Abfallspäne** und **Schnitzspäne** per Einzspanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, " " " " " 1 M. 50 Pf. }
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro
Eichen " " " " " 9 M. 50 Pf. } 1 M. 20 Pf. } Ster,

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen incl.
Buchen Scheitholz, dürr, " Ster 15 M. — Pf. } Brücken-, Thor- u. Pflastergeld
Eichene Klöße, " " " " 9 M. 50 Pf. } 3 M. 50 Pf.,
pro Ster 1 M. 20 Pf.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Auflage
4800.

Der

Pforzheimer Beobachter,

Auflage
4800.

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfehlen sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Fortgesetzter Ausverkauf

des von der Firma **G. H. Denison** übernommenen Waarenlagers

— nur noch 5 Tage —

— zu noch nie dagewesenen Preisen. —

Schwarze Seidenstoffe in bekannt guten Qualitäten, per Meter
3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 und 6 M.

Schwarze Cachemire in bester Waare 48 fr., 54 fr., 1 fl.,
1 fl. 6 fr., 1 fl. 36 fr.

Schwarze Mozambique, Grenadine, Barege, Venos, Mixed
à 12 fr.

Cattune, ächtfarbig, à 8 fr.

Crettone, Pique, Pers, Croise, Madapolam &c.

Confections: Jaquetten, Rotondes, Dollmann, Westen,
Fichus &c. &c.
Regenmäntel.

Ferdinand Herschel,

vormals G. H. Denison.

PS. Morgens von 8—10 Uhr findet der Verkauf
sämmlicher Westen à 12 fr. statt.

4.1.

— Nur noch 5 Tage. —

Verlobungs-Anzeige.

Jda Seligmann.

Ferdinand Herschel.

Heidelberg.

16. April 1876.

Karlsruhe.

Niederkranz.

32. Mittwoch den 26. April d. J., Abends
8 Uhr, findet im Vereinslokale die diesjährige
satzungsmäßige Generalversammlung statt,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder
freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht,

2. Neuwahl des Ausschusses.

Bezüglich der Stellung von Anträgen ver-
weisen wir auf §. 26 unserer Statuten.

Der Ausschuss.

Frohsinn.

Mittwoch Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei

X.

Kranken und Leidenden

ist kein besserer Rath zu ertheilen, als sich
mit dem Werke: **Dr. Le Rol's Natur-**
heilskraft bekannt zu machen. Zu beziehen für 2 M. durch alle Buchhandl. und direct von **Rudolf**
Grote in Braunschweig, welcher (als Beweis der Vorzüglichkeit) einen **Gratis-Auszug** des-
selben ohne Kosten und franco versendet.

2.2.

Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sich anmit einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum
im Reinigen und Auffrischen von Oelgemälden und Oeldruckbildern,
im Reinigen von verdorbenen und beschmutzten Kupferstichen, Stahlstichen und
Lithographien,
im Repariren und Restauriren von allen Arten Figuren von Gyps u. s. w.,
im Restauriren von Gold- und Holzrahmen jeder Art,
im frischen Aufladiren aller Arten von Möbeln in jeder beliebigen Farbe und
schöner als polirt,
im Ritten zerbrochener Gegenstände von Glas, Crystall, Porzellan, Meer-
schaum u. s. w.

und sichere schöne und billige Bedienung zu.

Indem ich um gütige zahlreiche Aufträge bitte, bemerke noch, daß solche für mich gefälligst auch
bei den Herren Krieger, Stark und Schleifer in Großh. Gemälde-Galerie, sowie auch bei
Herrn Bergolder Mühlthaler, Steinstraße, schriftlich oder mündlich angemeldet werden können.

Max Maier,

6.6.

wohnhaft bei Herrn Zimmermeister Geßler, am Rintheimer Weg, nächst Haag's Villa

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,
Läufer und Matten in Cocos und Manilla,
Möbel-, Vorhang-, Portieren- und Couverten-Stoffe,
Weisse Vorhänge, Draperien, Halter, Schoner,
Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbelwachstuch, Linoleum, Ledertuch,
Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge,

kurz sämtliche Stoffe zu

Einrichtungen.

8.7.

The Singer Manufacturing Company,

New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.

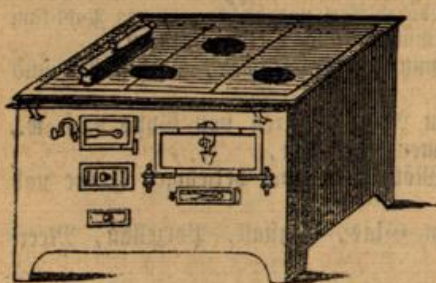


Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Transportable eiserne Kochherde

20 Stück.

20 Stück.



Es diene einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß fortwährend alle Arten neuer Kochherde von anerkannter Güte und Dauerhaftigkeit mit sparsamer Feuerungs-Einrichtung sowohl für Wirthschaften als auch für Private und Landwirthe vorrätzig sind. Dieselben werden unter Garantie zu billigst gestellten Preisen — auch in Ratenzahlungen — abgegeben von



N. L. Homburger,

34 Durlacherthorstraße 34.

3.1.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.